

urkunden fingiert sind, wie auch S. schon erkannt hat, kann keinem Zweifel unterliegen; ich mache nur noch darauf aufmerksam, dass die S. 417 N. 1 besprochene Conjunction in den Formularsammlungen angewandt wird, wenn dem Benutzer zwischen mehreren gleichbedeutenden Sätzen oder Satztheilen oder mehreren Namen die Wahl gelassen werden soll, und dass die Wendung 'astantibus in nostro palatio' etc. (S. 422) dem Formular der capetinischen Königsurkunden angehört (Giry S. 747).

216. In Folge der von mir N. A. XXI, 783 n. 242 ausgesprochenen Bedenken hat O. Redlich das von ihm herausgegebene Oberrheinische Formularbuch des Einsiedler Cod. 329 einer erneuten Untersuchung unterzogen, über die er in der Zeitschr. f. Gesch. des Oberrheins N. F. XIII, 689 ff. berichtet; er stimmt jetzt mit mir darin überein, dass die der ersten und letzten Gruppe des Formularbuchs angehörigen Briefe, d. h. diejenigen, welche K. Rudolf und seine Zeit betreffen, als fingiert, als Stilübungen anzusehen sind; sie sind daher, wiewohl ihr Verfasser gewisse Kenntnisse von den Zeitereignissen gehabt hat, nur mit grosser Vorsicht als Quelle zu verwerthen.

217. Die Fortsetzung der Berichte Kehrs (Nachr. der Gött. Gesellsch. der Wissensch. 1898 S. 237 ff.) und Klinkenborgs (das. S. 335 ff.) über Papsturkunden in Italien behandelt Apulien, die Abruzzen, die Gegend um den Monte Gargano, den Principato, die Basilicata, Calabrien. Von bisher unbekannten Papsturkunden werden 54 theils im Auszug, theils vollständig abgedruckt; dazu kommen, Nachrichten S. 505 ff., 7 Nummern aus den Sammlungen des A. Massarelli in San Severino. Weniger bedeutend war hier natürlich die Ausbeute für die Diplomata: ich notiere, die normannischen KU. übergehend: DO. I. 357, Or. in Penne Arch. cap. (von Sickel nach Ughelli ediert); Heinrich VI., 1195, Cesena, Abschriften in Putignano arch. com. und in Conversano cancell. vescov.; Constanze, 1197 Apr., Abschrift in Penne arch. com.; 1197, Abschrift in Putignano arch. com.; 1199 Sept., Or. in Trani arch. cap.; Friedrich II., 1205 Juli, Palermo, früher im Capitelsarchiv zu Barletta, jetzt vergeblich gesucht; 1212 März, für Villio di Farazzano cameriero del card. S. Angelo, Regest in Boiano; 1212 Apr., Abschrift in Lanciano bibl. com.; 1214, erwähnt in einem Inventar zu Putignano 1221 Febr., Salerno, Abschrift in S. Giovanni Rotondo arch. com.;